



**mittendrin**  
im Leben

## **Jahresbericht 2014/2015**

des

**Club 81 – Club für Behinderte  
und Nichtbehinderte St. Pöltns**

# Bericht des Vorstandes

**Der Berichtszeitraum umfasst den Zeitraum Mai 2014 bis Juni 2015**

Zu Beginn des Vorstandsberichtes möchten wir uns bei allen Mitgliedern für ihre Treue zu unserer Gemeinschaft bedanken. Wir bedanken uns aber auch bei allen politischen EntscheidungsträgernInnen im Land, in den Bezirken und in den Gemeinden, mit denen wir im abgelaufenen Jahr Kontakt hatten. Danke auch unseren KooperationspartnerInnen, den unterstützenden Firmen und Förderern unseres Club 81.

Danke an das Hippolythaus für die Möglichkeit hier unsere regelmäßigen Treffen durchführen zu können.

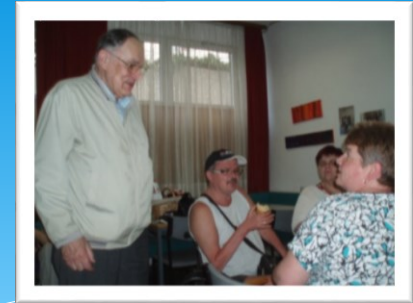
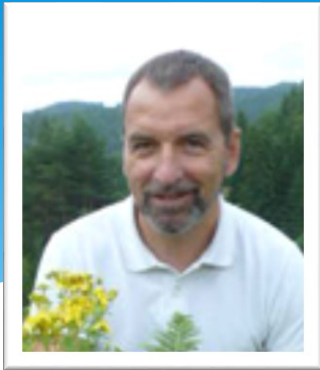
## *Danke*

Seit nunmehr bereits 34 Jahren - seit 1981 - gibt es unsere Gemeinschaft.

Der Club 81 hat in diesen Jahren seine positiven Spuren in der Landeshauptstadt und auch im Land hinterlassen. Im zu berichtenden Jahr haben wir uns wieder für die Interessen und Anliegen von Menschen mit Behinderung eingesetzt. Hunderte freiwillige und unbezahlte Stunden wurden von den Vorstandsmitgliedern aufgewendet.

Was geschah im abgelaufenen Vereinsjahr?

# Clubabende



\* Es gab

- \* 26 Clubabende und Clubcafés mit verschiedenen Themenbereichen und
- \* 642 teilnehmenden Personen , sowie
- \* 16 Referentinnen und Referenten



# Bei den Vorträgen wurden verschiedenste Themen behandelt

– zum Beispiel:

- \* Vortrag von Dr. Christian Neuburger zum Thema: Das genetische Urprogramm des menschlichen Körpers erkennen und nutzen.
- \* Vortrag von Dr. Wolfgang Schmelzer über Möglichkeiten der interventionellen Schmerztherapie
- \* Exkursion zum Campus & City Radio 94,4
- \* Vortrag über Spitzbergen mit Pfarrer Walter Rathpoller
- \* Vortrag über Tasmanien mit Walter Lawitz
- \* Vortrag mit Mag. Manfred Fischer – Journalist im Rollstuhl
- \* Vortrag des Behindertenreisebüro „Forum Erleben“
- \* Vortrag über Senegal mit Frau Ingrid Wittchen
- \* Vortrag über Jin Shin Jyutsu mit Frau Patricia Klammer
- \* Vortrag des Lions Club St. Pölten mit Dr. Hubert Englisch







- \* es gab aber auch monatliche Clubcafés
- \* einen Grillnachmittag,
- \* einen Gedenkgottesdienst für verstorbene Mitglieder
- \* und die Weihnachtsfeier mit einem gemeinsamen Abendessen



# Behindertenfahrtendienst



- \* Im abgelaufenen Vereinsjahr wurden 209 Bons ausgegeben und verwaltet.
- \* Die administrative Arbeit erfolgt ehrenamtlich und ohne jede Bezahlung.
- \* Jeder einzelne Euro wird ausschließlich für die Mobilität behinderter Menschen verwendet.



# Reisen und Ausflüge – ein weiteres Angebot des Club 81 – St. Pölten



Im abgelaufenen Vereinsjahr wurden zahlreiche Reiseaktivitäten durchgeführt – es waren dies

- \* die Tagesfahrt ins Waldviertel (Besuch der Käsemacherwelt und des Biohofes Haumer)
- \* der Besuch der Seefestspiele Mörbisch mit der Operette „Anatevka“, sowie
- \* die viertägige Clubreise nach Südtirol

Danke unseren Helferinnen und Helfern des Roten Kreuzes Prinzersdorf.



ÖSTERREICHISCHES  
ROTES KREUZ  
NIEDERÖSTERREICH

*Aus Liebe zum Menschen.*



# Bilder sagen manchmal mehr als tausend Worte ...



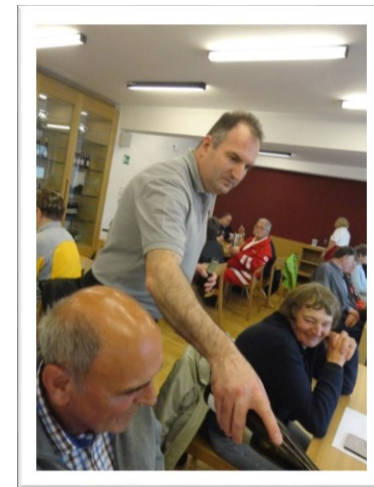
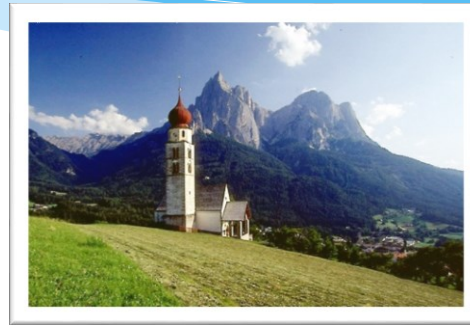
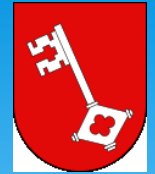


# Mörbisch 2014 - Anatevka





# Südtirol 2015















# Öffentlichkeitsarbeit

Der Club 81 ist bemüht durch seine Aktivitäten auf die Anliegen von Menschen mit Behinderung aufmerksam zu machen.

Die geschieht z.B. durch die Teilnahme an verschiedenen Aktivitäten und Veranstaltungen.

Wir erheben aber auch unsere Stimme wo wir der Überzeugung sind, dass auf Menschen nicht Bedacht genommen wird.

# Diversity-Day 2015



The logo for NÖN, featuring the letters 'NÖN' in white on a red square background.

# Clubzeitung – und Öffentlichkeitsarbeit

The logo for krone.at, featuring the text 'krone.at' in white on a red square background.The logo for P3tv, featuring the letters 'P3' in blue on a yellow background and 'tv' in white on a red background.The logo for 'mittendrin in Leben', featuring a stylized icon of two people, one standing and one in a wheelchair, next to the text 'mittendrin in Leben' in blue and black.

Über das aktuelle Geschehen im Club 81 informiert in regelmäßigen Abständen unsere Clubzeitung „mittendrin im Leben“ und nun auch der monatliche Newsletter der per E-Mail versandt, bzw. bei den Clubabenden verteilt wird.

Im abgelaufenen Berichtsjahr berichteten die lokalen Medien über 49 mal über unseren Club 81, seine Ziele und seine Bemühungen.

The logo for Bezirksblätter, featuring the text 'Bezirksblätter' in white on a blue background.The logo for ST. PÖLTEN KONKRET, featuring the text 'ST. PÖLTEN KONKRET' in white on a red circular background, with the subtitle 'DAS OFFIZIELLE SERVICE-MAGAZIN DER STADT ST. PÖLTEN' below it.The logo for FREAK ONLINE, featuring the text 'FREAK ONLINE' in green, with a stylized arch of lines above 'FREAK'.The logo for Heute, featuring the text 'Heute' in white on a red background with horizontal lines, and the tagline 'KEIN MORGEN OHNE HEUTE' and website 'WWW.HEUTE.AT' below it.The logo for Tips total regional, featuring the text 'Tips' in white on a blue background and 'total regional.' in blue on a white background.The logo for unser NIEDERÖSTERREICH, featuring the text 'unser' in yellow on a blue background and 'NIEDERÖSTERREICH' in white on a red background.The logo for KURIER, featuring the text 'KURIER' in white on a red background.





# Berichte in verschiedenen Medien



## Pröll zieht sich Groll von Behindertensprecher zu



„Wir haben ein Recht, am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen“, fordert Josef Schönlengger, Obmann des Club 81 - St. Pölten - Club für Behinderte und Nichtbehinderte, im Gespräch mit Tips St. Pölten.

„Wir haben ein Recht, am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen“, fordert Josef Schönlengger, Obmann des Club 81 - St. Pölten - Club für Behinderte und Nichtbehinderte, im Gespräch mit Tips St. Pölten bereits am 8. März 2015 (siehe Bericht unten) nach einer Aussage von LilliWien Pröll in der vorangegangenen ORF-Presserunde. Nachdem sich die Ende im paar Tage weitgehend hat, gibt es bei Tips eine Wendung zur CAUSA HERLESEN

Den Behindertensprecher, wie NO-Landtagspräsident Erwin Pröll in der weitläufigen ORF-Presserunde (1. März 2015) „die per Gesetz erweiterten barrierefreien Zugänge“ in der Gastronomie kritisiert. Pröll in der TV-Sendung „Zukunft muss in Zukunft in jedem Gasthaus, in jedem Landeshaus investiert werden. Ja meine Damen und Herren, liebe Frau Chefrelativistin (Schmid) über vom Standart, Amn.): Wo sind wir denn?“

Pröll urteilt fort: „Ich habe den Auftrag gegeben - jetzt gerade im Zusammenhang mit den Wahlen, weil's die wirklich nicht macht haben, einmal zu überprüfen, wo wir die Umsetzung abstellen können bzw. wo wir diese Normen, die vorgegeben werden, nicht folgen können.“

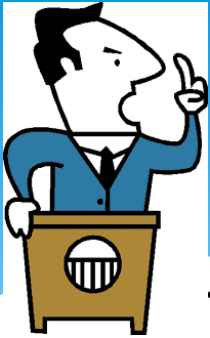
Schönlengger: „Wir in St. Pölten gebildete ausgereicht?“ Schönlengger ist „erstet und betroffen“, weil aus der Landtagsausschuss vom öffentlichen Leben ausgereicht? Überall dort, wo es keine barrierefreie Zugänge zu einer Gaststätte gebe, seien alle gebildeten Menschen ausgeschlossen. „Das heißt auch alle Menschen.“

Allgemein davon habe „es gibt eine zehnjährige Frist gegeben, damit etwa Gastronomiebetriebe die nötigen Umbauten durchführen können, und vielmehr ist der Auftrag des Gesetzgebers ohne Probleme umzusetzen“, so Schönlengger. „Dabei gibt es sogar Kausal für freie Wähler und Betriebe, die das nicht finanzieren können“. Das heißt, so der St. Pölter Behindertensprecher, „es gibt doch gar nicht den von Pröll genannten Zwang für alle.“

Blick zu den Stellen Pröll über die Zustände, Landtagspräsidentenherren Schützenweller, wie „ja schon etwas weiter“, erklärt Schönlengger. Schützenweller meinte in einem Interview in der „Kronen Zeitung“, „die Steiermark setzt alles daran, damit auch wirklich alle barrierefrei am Aufenthalt in der Steiermark teilnehmen können“. Zwei Millionen Euro Fördergeld gebe es für kleine und mittlere Betriebe, die in Barrierefreiheit investieren. „Davon profitieren doch alle“, meint der Obmann des St. Pölter „Club 81“, „senioren ebenso wie Behinderte, aber vor allem Betriebe, die dadurch mehr Besucher erwarten können“. Man dürfe die Umfahrungen „doch nicht so negativ sehen“.







# Wir sagen unsere Meinung

- .B. bei der Novellierung der NÖ Bauordnung
- \* oder bei Aussagen von Politikern, die nicht unsere Zustimmung finden können.



## Aufruf an alle Abgeordneten zum NÖ Landtag betreffend die Novellierung der NÖ Bauordnung!

Schnell, oft schneller als man denkt, kann es gehen.

Ein Unfall, ein Schlaganfall und plötzlich wendet sich das Leben um 180 Grad!

Darum liebe Abgeordnete zum NÖ Landtag, denken Sie bei der heutigen Beschlussfassung der Novellierung der NÖ Bauordnung an diese Tatsache!

Setzen Sie ein klares Zeichen der Bekanntheit zur Barrierefreiheit und stellen Sie eine wirkliche Übereinstimmung der Novelle der NÖ Bauordnung mit der UN-Behindertenrechtskonvention her.

Punktuelle Verbesserungen alleine sind nicht ausreichend. Was wir wirklich brauchen ist eine substantielle Verbesserung!

Es ist unverständlich, dass eine Bauordnung im Jahr 2014 bei öffentlichen Gebäuden die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen nicht vorsieht!

### Barrierefreiheit ist für

- 10% der Bevölkerung zwingend notwendig
- 30-40% der Bevölkerung notwendig und
- 100% der Bevölkerung komfortabel.

Barrierefreiheit ist auch für SIE ein Thema!



## Europäischer Protesttag zur Gleichstellung und Inklusion von Menschen mit Behinderung.



## Club 81 - St. Pölten mittendrin im Leben



Herrn Landeshauptmann  
Dr. Erwin Pröll  
NÖ Landhaus  
Neue Herrngasse 1  
3109 St. Pölten

St. Pölten, 2.3.2015

Sehr geehrter Herr Landeshauptmann!

Ihre Aussagen zum Thema Barrierefreiheit in der gestrigen ORF-Presserstunde machen uns betroffen und erschüttern uns zutiefst.

Der erst kürzlich verstorbene, geschätzte deutsche Alt-Bundespräsident, Dr. Richard von Weizsäcker prägte in seiner Weihnachtsansprache (1987) den Satz „Nicht behindert zu sein ist wahrlich kein Verdienst, sondern ein Geschenk, das jedem von uns jederzeit genommen werden kann“. Das möchte ich Ihnen zur Ihrer gestrigen Aussage in der Presserstunde zum Thema Barrierefreiheit mit auf den Weg geben. Wir verstehen die Welt nicht mehr, wo bleiben die christlichen Grundwerte, die Sie immer wieder hervorheben und betonen?

Wir hoffen, dass Sie niemals selbst einmal die Erfahrung machen müssen, wie diskriminierend es ist vom einfachen gesellschaftlichen Leben ausgeschlossen zu sein! Wir laden Sie sehr gerne ein, die Welt aus der Sicht eines Menschen mit Behinderung zu erkunden. Rollstuhl, Krücken und Augenbinde stellen wir gerne zur Verfügung!

Die gesetzlichen Vorgaben bezüglich Barrierefreiheit so abzuqualifizieren, ist beschämend und verletzt die Menschen mit Behinderung in einem besonders hohen Maß. 2006 trat das Bundes-Behindertengleichstellungsgesetz in Kraft. Es gibt der Wirtschaft dadurch 10 Jahre Zeit, um Gasthäuser, Restaurants, Hotels und Geschäftsräume barrierefrei zu gestalten. Die im Gesetz verankerte „Zumutbarkeitsklausel“ sieht zudem bei wirtschaftlicher Unzumutbarkeit auch Ausnahmemöglichkeiten vor. Kein einziges Gasthaus oder kein einziger Greiflifter wird daher schließen müssen. Die vielgepriesene Wirtschaftskultur ist daher keinesfalls gefährdet.

Österreich hat sich mit der Ratifizierung der UN-Konvention über die Rechte behinderter Menschen zur Umsetzung von Barrierefreiheit verpflichtet.

10 % der Bevölkerung sind auf die Barrierefreiheit unbedingt angewiesen. Für 30-40% der Bevölkerung notwendig und für 100% der Bevölkerung ein Vorteil!

Von Barrierefreiheit, dem erleichterten Zugang zu Dienstleistungen und Produkten profitiert daher auch die Wirtschaft in Niederösterreich!

Mit freundlichen Grüßen

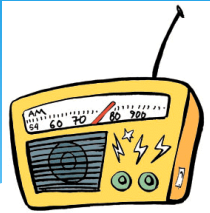
Ihr

*Josef Schwaninger*

Obmann des

Club 81 - St. Pölten - Club für Behinderte und Nichtbehinderte  
Wohnungsbereich 10

# Wir reden mit Medienvertreterinnen und Medienvertretern



- \* wie z.B. Freak Radio
- \* P3tv
- \* NÖN
- \* CampusRadio CR 94,4





# Wir reden mit ...

- \* den verschiedensten Politikern und Politikerinnen
- \* auf Landes- und Gemeindeebene



# Wir bemühen uns um Barrierefreiheit und suchen Zusammenarbeiten und Partnerschaften

z.B.

- \* mit dem Bundesmonitoringausschuss
- \* mit der Caritas
- \* mit dem BHW



**Caritas**  
Diözese St. Pölten

**Monitoring  
Ausschuss.at**



# Wir engagieren uns durch ...



- \* ... die Teilnahme an Sitzungen und Tagungen als Mitglied des NÖ Monitoringausschusses,
- \* ... als Projektpartner der Caritas und der Essl-Foundation
- \* ... als Beirat des NÖ Bildungs- und Heimatwerkes und der
- \* NÖ Gebietskrankenkasse und als Mitglied des ÖZIV Bundesgremiums

# Unser Leopoldimarkt

eine wesentliche finanzielle  
Basis unseres Vereines



- Viele Frauen und Männer basteln, gestalten und backen jährlich für den Leopoldimarkt. Damit kann den Besucherinnen und Besuchern des Verkaufsmarktes ein vielfältiges und interessantes Angebot offeriert werden.
- Die Einnahmen aus dem Verkauf tragen wesentlich zum Gelingen und zur Finanzierbarkeit der Angebote des Club 81 bei.
- Das Verkaufsangebot wesentlich bereichern die großen Mengen an hausgemachten Keksen und Mehlspeisen. Der jährliche Benefizbacktag der Bezirkshauptmannschaft Lilienfeld n der HBLA Türnitz – ins Leben gerufen durch unser Vorstandsmitglied Alfred Lechner, unterstützt uns dabei in einem besonderen Ausmaß.







# Seit Jahren fleißige Helferinnen und Helfer beim Benefizbacktag in der HBLA Türnitz



# Ein reger Besuch am Veranstaltungstag stellt dann auch den Erfolg unter Beweis!







## Sponsoren denen wir in besonderer Weise danken:



**+**  
*Sanitätshaus Martin Daxböck*  
Ihr Plus an Lebensqualität



- \* Bandagist Gattringer aus Amstetten
- \* Sanitätshaus Wutschka, St.Pölten
- \* Orthopädiefachhandel Daxböck, St.Pölten
- \* Apotheke im Traisenpark, St.Pölten
- \* Hippolyt-Apotheke, St.Pölten
- \* Alte Spora Apotheke
- \* Funk-Taxi Rittner, St.Pölten
- \* Lions-Club St.Pölten
- \* Druckerei Weissmann, Lilienfeld



**BANDAGIST GATTRINGER GmbH**  
Mit uns sind sie komplett



**Rittner TAXI 208**

**St. Pölten**  
02742 / 208

**Krems**  
02732 / 208



**SPARKASSE**  
NIEDERÖSTERREICH  
MITTE WEST AKTIENGESELLSCHAFT





# Bericht der Kontrolle



Am 2. Juni 2015 haben die unterzeichneten Rechnungsprüfer des Club 81 St. Pölten in Anwesenheit von Herrn Kassier Franz Zichtl die Gebarung des Club 81 für den Zeitraum vom 24. April 2014 bis einschließlich 2. Juni 2015 einer eingehenden Prüfung unterzogen. Auch der „Fahrtendienst“ 2014 war Gegenstand dieser Prüfung.

Kontrolliert wurden die lückenlosen Aufzeichnungen des Kassabuches wie auch die Belegablage und die Sparbücher. Durch Stichproben wurde auch eine Reihe von Einnahmen- und Ausgabenposten überprüft.

Die Kontrolle des Vereins konnte feststellen, dass die Aufzeichnungen sehr präzise durchgeführt werden und dass die finanzielle Gebarung absolut korrekt erfolgt.

*Mag. Dr. Alfred Brader    Mag. Helmuth Haberfellner    Helmuth Lawitz*

# Überblick über die Vorhaben im laufenden Vereinsjahr



Der Vorstand bedankt sich in das in ihn gesetzte Vertrauen.

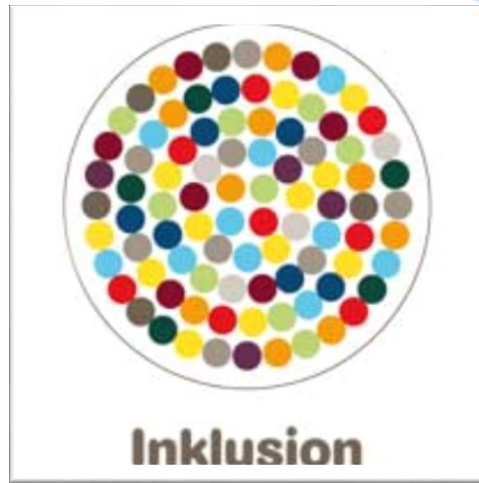
Wir werden uns bemühen, dieses Vertrauen auch zu rechtfertigen.

Was haben wir uns vorgenommen:

- \* Weitere intensive Pflege der guten Zusammenarbeit mit dem Magistrat, dem Land NÖ und den verschiedensten Organisationen und Kooperationspartnern zum Wohle und im Interesse der Mitglieder.
- \* Förderung von Inklusion und Chancengleichheit behinderter Menschen
- \* Kernpunkt des Vereinsgeschehens ist der regelmäßige Clubabend mit seinen zahlreichen Angeboten.
- \* Angebote von barrierefreien Reisen und Tagesfahrten. Konkrete Pläne liegen bereits vor, die entsprechenden Gespräche werden gerade geführt  
Unsere Reisen werden natürlich wieder durch unsere bewährten Helferinnen und Helfer des Roten Kreuzes Prinzersdorf begleitet. Für eine bequeme Reise mit dem rollstuhlgerechten Reisebus sorgt auch in diesem Jahr wieder unser langjähriger Partner, das Reisebüro Baumfried aus Mitterkirchen.

# Unser Ziel und Bestreben

ist die Inklusion und die Barrierefreiheit ...



... aber nicht im Schneckentempo!





# Daher unsere Einladung an Sie ganz persönlich:

- \* Jedes Clubmitglied ist eingeladen seine Ideen, Anregungen und Wünsche zu äußern.
- \* Nur durch die Vielfalt wird das Clubgeschehen bunt, abwechslungsreich und für die Mitglieder interessant.
- \* Nutzen Sie unsere Angebote und nehmen Sie an unseren Veranstaltungen teil. Laden Sie Freunde und Bekannte ebenfalls dazu ein.
- \* Wir ersuchen die politischen EntscheidungsträgerInnen, unsere Freunde, Kooperationspartner, Firmen und Förderer um weitere gute Zusammenarbeit und ihre so wichtige und wertvolle Unterstützung.

## Club 81 – St. Pölten



mittendrin  
im Leben

# Hinweis auf nächste Veranstaltungen

„Climbers for Nepal“ & Club 81—St. Pölten  
mittendrin  
im Leben

## Benefiz-Diashow



für die  
**Erdbebenopfer  
in Nepal**

Mit dem Nepalexerten, Bergführer  
und Kletterer

### Herbert Mayerhofer „Himalaya - 30 Jahre Nepal“

Rückblick auf Augenblicke - Freunde - Verbindungen - Familien -  
Erlebnisse - Begegnungen - Berührungen -  
Berge mit Gipfel + ohne Gipfel

**Mittwoch, 10. Juni 2015**

**Beginn: 19.30 Uhr**

**Hippolythaus St. Pölten, Eybnerstraße 5**

**Eintritt: freie Spenden**

Der Erlös wird in besonderer Weise für jene Menschen, die mit einer bleibenden Behinderung leben müssen und zum Wiederaufbau des Dorfes Chitre, einem kleinem Spital, sowie einer Schule im Nepalesischen Distrikt Solang verwendet.



Fahrt zu den  
Seefestspielen in  
Mörbisch  
Dienstag—7. Juli  
2015—15.00 Uhr



Grillnachmittag  
am Samstag,  
22. August 2015  
Pfarrgarten in  
Stattersdorf